

KURZ & BÜNDIG

Stadtbibliothek für drei Wochen geschlossen



Fotolia

Olten Wie jedes Jahr bleibt die Stadtbibliothek Olten im Herbst für drei Wochen geschlossen, dieses Jahr vom Montag, 27. August, bis mit Montag, 17. September. In diesen Zeitraum fallen keine Ausleihfristen an. Eventuelle Rückgaben können in die Medien-Rückgabebox beim Personaleingang auf der Rückseite der Stadtbibliothek gelegt werden.

Orell Füssli Pop-up-Outlet im Sälpark

Olten Seit diesem Montag betreibt Orell Füssli im Sälpark Olten ein Pop-up-Outlet. Das Sortiment reicht von Bestsellern über zeitlose Klassiker bis hin zu Sach- und Kinderbüchern. Die Buchhandlung bleibt geöffnet bis im Frühjahr 2019. Das Angebot im Outlet besteht aus neuen, unbeschädigten Büchern, die aus Lagerbeständen von anderen Orell-Füssli-Filialen stammen. Kundinnen und Kunden profitieren von Preisabschlägen von 50 Prozent und mehr. Ergänzt wird das Sortiment durch ebenfalls reduzierte Geschenkartikel sowie derzeitige Bestseller und Aktualitäten zum normalen Preis. *pd*

Wanderung vorverschoben



Aarburg Michel Spiess muss im August den Vollmond aus organisatorischen Gründen etwas früher scheinen lassen. Er lädt bereits am Freitag, 24. August, am Vorabend der Brocante Aarburg zur Vollmondwanderung auf den Born ein. Vom Bärenplatz Aarburg geht es gemütlich Richtung Höfli und dann über den Zick-Zack-Weg auf den mystischen Hügel. Der Aufstieg wird mit einem aussergewöhnlichen Weitblick übers Land belohnt. Das besondere Naturerlebnis wird mit Geschichten untermauert, die zur Umgebung passen und so spannend sind, dass man sich bei zunehmender Dunkelheit zwischendurch unwillkürlich umschaun muss, wenn es knackt im Unterholz. Michel Spiess nimmt alle Abenteuerlustigen gerne mit auf diesen rund dreieinhalb Stunden dauernden Spaziergang auf den Born hinauf und wieder retour ins Städtchen. Rückfragen bitte direkt an Michel Spiess: 079 917 70 07. *pd*

Startklar ins neue Schuljahr

Zum Schulbeginn ist wiederum auch der Wolfwiler Verein AareGäuer Nachhilfe mit seinen 55 Nachhilfelehrern gut auf das neue Schuljahr gerüstet.

Region Die Gruppe der Nachhilfelehrpersonen setzt sich sehr vielfältig zusammen. Mit Gymnasialisten, Studenten aller möglichen Studienrichtungen und pensionierten Lehrkräften aller Stufen sind zahlreiche Fähigkeiten und Kompetenzen vertreten, sodass praktisch alle Nachhilfebedürfnisse abgedeckt werden können. Besonders freut den Verein das Engagement von Studenten der Pädagogischen Hochschulen. Sie können so erste schulische Erfahrungen sammeln und bringen gleichzeitig auch pädagogische Kenntnisse in den Verein. Die Qualität des Nachhilfeunterrichts spricht sich nicht nur bei Schülern und Eltern herum, sondern auch bei den Fachhochschulen und Universitäten, sodass sich interessierte Studierende von gleich selber als Nachhilfepersonen beim Verein melden. «Sie sind dann bereits hoch motiviert und wissen, was wir von ihnen erwarten», berichtet Stettler. «Dies spiegelt sich in der Qualität des Unterrichts wider.» Das Team



Für die Nachhilfelehrer finden regelmässige interne Weiterbildungen statt.

z.V.g.

hinter dem AareGäuer Nachhilfeportal informiert laufend über das Angebot und streut die Info-Flyer weiträumig bei den Schulen in der Region Gäu, Thal, Olten, Niederamt und seit neuestem auch im Wasseramt. Wichtig für Silvia Stettler ist die Feststellung, dass das Angebot von AareGäuer Nachhilfe ein schülergänzendes Angebot ist, welches die Schulen in keiner Weise konkurrenzieren will: «Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen nicht jahrelang. Der Nachhilfeunterricht soll sie nur dabei unterstützen, den berühmten Knopf zu lösen. Die Lehrer machen einen tollen Job, in einem zunehmend schwierigeren

Umfeld. Das muss auch einmal erwähnt sein.» *pd*

Berufsinfo-Messe

Um das Angebot noch bekannter zu machen nimmt der Verein Aaregäuer mit seinem Nachhilfeportal anfangs September wieder an der Berufsinfo-Messe Kanton Solothurn, Aareland und Oberaargau teil. Diese findet vom 4. bis 6. September in der Stadthalle Olten statt. Weitere Infos zur Messe: www.bim-aareland.ch. Weitere Infos zum Verein AareGäuer Nachhilfe gibt es unter www.aaregaeuer.ch oder telefonisch 062 926 36 39.

Zweites Foodsave-Bankett in Olten

Aus einwandfreien Lebensmitteln, die sonst auf dem Müll landen, kochen drei renommierte Köche am Donnerstag, 6. September, 18 Uhr, auf der Kirchgasse ein Menü. So entsteht ein Erntedank Anlass der anderen Art: Foodsave statt Foodwaste.



Sascha Rickenbacher, Daniel Bitterli und Arno Sgier werden in der Kirchgasse für Sie kochen.

z.V.g.

Olten Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr organisieren verschiedene Organisationen aus Gesellschaft und Kirche das zweite Foodsave-Bankett in Olten. Wiederum werden Arno Sgier, Restaurant Traube, Daniel Bitterli vom Salmen und Sascha Rickenbacher vom Pavillon mit ihren Koch-Künsten die Gäste verwöhnen. Die Lebensmittel sponsern in diesem Jahr B-Abo-Gemüse Lieferanten und Prodega Gro-

wa Transgourmet Neuendorf. Für die musikalische Umrahmung sorgen verschiedene Musikschüler und Formationen der Musikschule Olten. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Cornelia Dinh und Andreas Brun, beide von der Katholischen Kirche Olten, ist überzeugt, dass sich auch dieses Jahr ein

gelungener Abend entwickeln wird. Raphael Schär vom Verein RestEssBar und Mitorganisator erwähnt, dass von 1000 kg Äpfel 300 kg verloren gehen. Das Ablaufdatum auf dem Joghurt wird zum Dogma und die Reste einer Mahlzeit landen direkt im Müll, statt nochmals in der Pfanne. Das Foodsave Bankett setzt gegen diese Realität ein öffentliches Zeichen. Das Menü wird wider kostenlos abgegeben. Getränke stehen zum Verkauf. Wer Teller und Besteck nicht selber mitbringen will, kann vor Ort für fünf Franken ökologisches Einweggeschirr kaufen. Bei Regen finden das Foodsave-Bankett in den Räumen der Christkatholischen Kirche statt. Die Kollekte wird dem Sozialdienst der Katholischen Kirche Olten zur Verfügung gestellt. *Andreas Brun*



fotolia.de

In eigener Sache (2)

Ab kommender Woche finden Sie neu jeweils auf Seite 3 der Neuen Oltner Zeitung die Kolumne «Blickwinkel» mit wechselnden Gastchreibern aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Sport und mehr über aktuelle, regionale Themen. Den Anfang macht Franziska Roth, Präsidentin der SP Kanton Solothurn. *Die Redaktion*



Ferienpass

Gunzgen In Gunzgen fand der 13. Ferienpass statt. Die 83 Kinder konnten aus 34 Kursen ihre Favoriten auswählen. Es war eine abwechslungsreiche, sehr interessante und tolle Woche mit vielen glücklichen Kindern. Die Organisatoren danken allen Sponsoren, Kursanbietern und Helfern, die diese coole Woche ermöglicht haben. Weitere Fotos: www.gunzger-ferienpass.ch

Bilder: z.V.g.